

Global Service Jam@Monosuisse

Medienmitteilung

Emmenbrücke stand während der letzten 48 Stunden unter Einfluss der Jammer. Nein, nicht wie Sie meinen, kein Tippfehler, kein Jammer. Über 20 Leute haben „gejammt“, „gebräut-stormt“ und Services, bzw. Dienstleistungen zum vorgegebenen Thema kreiert. Sie alle sind der Einladung der Alumni Hochschule Luzern (Design&Kunst) gefolgt.

Am Freitagabend, 7. März 2014 exakt um 19.30 Uhr wurde das gut gehütete Geheimnis um das Thema des Global Service Jam's gelüftet. Das Motto war überraschend und herausfordernd zugleich – der Grundriss eines Würfels! Den Teilnehmenden war ab nun die Aufgabe gestellt, eine Idee zu entwickeln und diese mit allen erdenklichen Hilfsmitteln zu realisieren. Spätestens hier muss die Schreiberin kapitulieren, denn so viel Kreativität lässt sich mit Worten nicht beschreiben. Nur noch die Titel der Arbeiten der vier Gruppen lassen sich wiedergeben, den Rest müssen Sie unter <http://planet.globalservicejam.org/home> anschauen!

Eine Gruppe hat eine intelligente Plattform für Singles entwickelt, welche einsame Herzen zusammenbringt. Eine mobile Werkstatt, welche ausgerüstet mit Maschinen an wechselnden Standorten für die Kreativität der Bevölkerung Raum bietet, war eine weitere Idee. Künstliche Intelligenz in der Bewirtschaftung der Wohnung ganz zum Wohle des Bewohners wurde von der Gruppe Bytebox umgesetzt. Eine Playlist der zehn mit vielen Emotionen besetzten Songs kreierten kreative Köpfe. Diese soll im medizinischen Notfall zum Einsatz kommen, sollte der Ersteller der Liste je sein Bewusstsein verlieren.

Der Global Service hat weltweit gleichzeitig an über hundert Standorten stattgefunden. Rund 2000 Personen aller Nationalitäten haben mit Kreativität, Phantasie und viel Teamgeist die „Welt neu erfunden“.

Organisation: Jessica Schmid, Detailbox (mail@detailbox.ch)
Lorena Ballmer, lorena.ballmer@hotmail.com
Eugen Noujaev, noujaev@gmail.com

Kontakt: Marianne SCHMID, Leiterin Personal & Kommunikation
marianne.schmid@monosuisse.com
+41 41 414 72 20

Der Anlass konnte Dank eines grosszügigen Sponsorings des Vereins Alumni Hochschule Luzern durchgeführt werden. Weitere Sponsoren waren Monosuisse AG (Räumlichkeiten) sowie Monika Tschopp, Avec Bahnhof Emmenbrücke (Verpflegung).